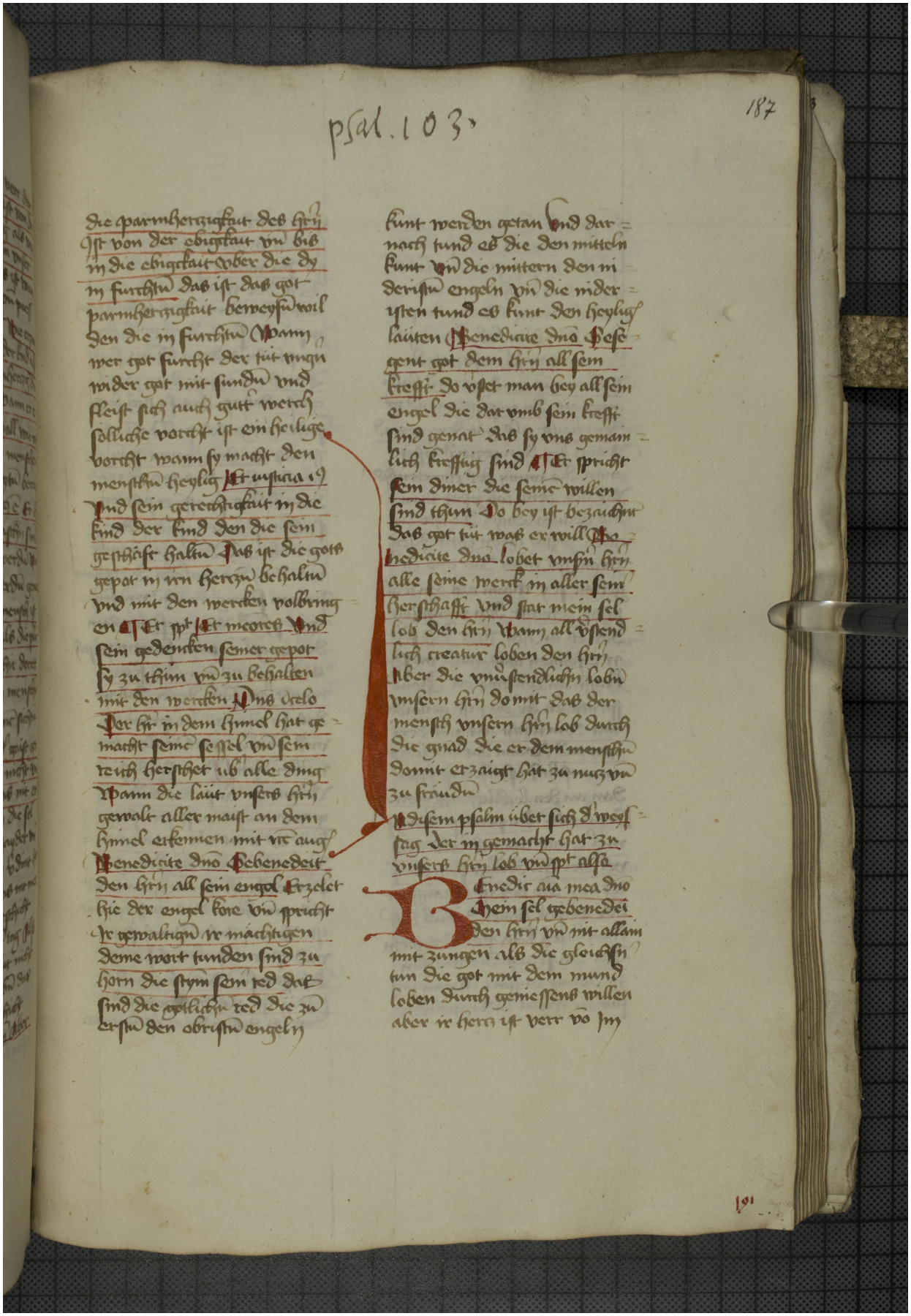
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal. 103.

187

die parmhertzigkait des hern
ist von der ebigkait vn bis
in die ebigkait vber die dy
in furchtn das ist das got
parmhertzigkait beweysn wil
den die in furchtn Wann
wer got furcht der tut vngn
wider got mit sundn vnd
fleist sich auch gutt werch
solliche vorcht ist ein heilige
vorcht wann sy macht den
menschn heylig Et iustitia ei
Vnd sein gerechtigkait in die
kind der kind den die sein
geschäft haltn das ist die gots
gepot in vrn herczn behaltn
vnd mit den werchen volbring
en Et pt Et meorch Vnd
sein gedenken seiner gepot
sy zu thun vn zu behaltn
mit den werchen Dns orelo
Der her in dem himel hat ge
macht seine sessel vnd sein
reich herschet vb alle dmg
Wann die läut vnsers hern
gewalt aller maist an dem
himel erkennen mit vr augn
Benedicite Dno Gebenedeit
den hern all sein engel Erzelet
hie der engel kore vn spricht
Ir gewaltigen ir mächtigen
deme wort tunden sind zu
horn die stym sein red der
sind die gottlichn red die zu
erstn den obrisn engeln
kunt werden getan vnd dar=
nach tund es die den mittln
kunt vnd die mittern den ni
derisn engeln vn die nider=
ysten tund es kunt den heylig
läuten Benedicite Dno Bese
gent got dem hern all sein
krefft Do vfet man bey all sein
engel die dar vmb sein krefft
sind genat das sy vns gemain
lich kreftig sind Et spricht
sein diner die seine willen
sind thun Do bey ist bezaichnt
das got tut was er will Be
nedicite Dno lobet vnsn hern
alle seine werk in aller sein
herschafft vnd star mein sel
lob den hern Wann all vfsend=
lich creatur loben den hern
Aber die vnuftendlichn lobn
vnsern hern do mit das der
mensch vnsern hern lob durch
die gnad die er dem menschn
damit erzaigt hat zu nutz vn
zu freudn
In disem psalm übet sich d'weys=
sag der in gemacht hat zu
vnsers hern lob vn pt alsa
Benedic aia mea Dno
Dem sel gebenedei
den hern vn mit allam
mit zungen als die gleichsn
tun die got mit dem mund
loben durch geniessens willen
aber ir herr ist verr vo im

191